

## 864 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. GP

# Bericht des Handelsausschusses

**über die Regierungsvorlage (809 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Patentgesetz und das Markenschutzgesetz geändert werden (Patentgesetz- und Markenschutzgesetz-Novelle 1981)**

Die Patent- und Markengebühren sind zuletzt im Jahre 1977 festgesetzt worden. Seither sind Löhne und Preise ständig gestiegen. Diese Entwicklung hat auch das Patentamt betroffen.

Um diese Gebühren den geänderten wirtschaftlichen Gegebenheiten anzupassen, ist die Anhebung der im Patentgesetz und im Markenschutzgesetz enthaltenen Gebühren um durchschnittlich 10% erforderlich.

Der Handelsausschuß hat die Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 21. Oktober 1981 in Verhandlung genommen. Nach einer Debatte, an der sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Ingrid Tichy-Schreder und Dipl.-Vw. Dr. Stix sowie der Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie Dipl.-Vw. Dr. Starbacher beteiligten, wurde der Gesetzentwurf mit Stimmenmehrheit unverändert angenommen.

Der Handelsausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (809 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1981 10 21

**Egg**  
Berichterstatter

**Staudinger**  
Obmann